

Wahlperiode 2011/2016

Drucksache Nr. 181

Landkreis Osterode am Harz  
Der Landrat  
- BWR -

Osterode am Harz, 29.08.2013

Beteiligt: Schulausschuss

## V o r l a g e

für den Kreistag

### **Entwicklung eines Zukunftskonzeptes für die Berufsbildenden Schulen im neuen Landkreis Göttingen hier: Angebot des Landkreises Göttingen**

#### I. Erläuterung

Der Kreistag des Landkreises Göttingen hat in seiner Sitzung am 12.12.2012 die Verwaltung beauftragt ein Schulsicherungskonzept für die Berufsbildenden Schulen im Landkreis Göttingen zu erstellen. Grundlage dieses Konzeptes soll eine Analyse der augenblicklichen Situation der fünf Berufsbildenden Schulen sein, die mindestens die folgenden Fragen beantworten soll:

- Welche Schülerzahlen weisen die einzelnen Klassenstufen (Jahrgänge) der eingerichteten Bildungsgänge in den fünf BBSen des Landkreis auf?
- Welche Bildungsangebote der BBSen führen zu Budgetdefiziten?
- Wo bestehen Möglichkeiten, Budgetdefizite durch Strukturveränderungen zu minimieren?

In den Lösungsprozess sollen (externe) fachlich versierte Personen und Institutionen in beratender Funktion einbezogen werden. Ein/e externe/r Moderator/in sollte den Lösungsprozess begleiten.

Mit Beschluss vom 28.08.2013 hat der Kreistag des Landkreises Göttingen Herrn Landrat Reuter gebeten, dem Landkreis Osterode am Harz anzubieten, in gemeinsame Überlegungen zur Entwicklung eines Zukunftskonzeptes für die Berufsbildenden Schulen in einem fusionierten Landkreis Göttingen einzutreten. Grundlage ist der Beschluss vom 12.12.2012.

Ziel der gemeinsamen Überlegungen soll die Sicherung eines qualitativ hochwertigen Angebotes der beruflichen Bildung unter besonderer Beachtung demografischer und sonstiger struktureller Entwicklungen sein. Die Regelungen des Fusionsvertrages zum Erhalt der Berufsschulstandorte sind zu beachten.

Es wird vorgeschlagen, die zukünftige Entwicklung des Berufsbildenden Schulwesens in den beiden Landkreisen bereits jetzt und nicht erst zum Fusionsstichtag 01.11.2016 zu beginnen. Dabei bleiben die beiden Berufsschulen in Osterode am Harz erhalten. Die vom Landkreis Göttingen vorgeschlagene Vorgehensweise soll auch in dem erweiterten Untersuchungsraum angewendet werden.

## II. Beschlussvorschlag

Die Verwaltung wird beauftragt, gegenüber dem Landkreis Göttingen die Bereitschaft zu bekunden, in gemeinsame Überlegungen zur Entwicklung eines Zukunftskonzepts für die Berufsbildenden Schulen einzutreten.

Ziel der gemeinsamen Überlegungen ist die Sicherung eines qualitativ hochwertigen Angebotes der beruflichen Bildung unter besonderer Beachtung demografischer und sonstiger struktureller Entwicklungen. Die Regelungen des Fusionsvertrages zum Erhalt der Berufsschulstandorte sind zu beachten.

In Vertretung